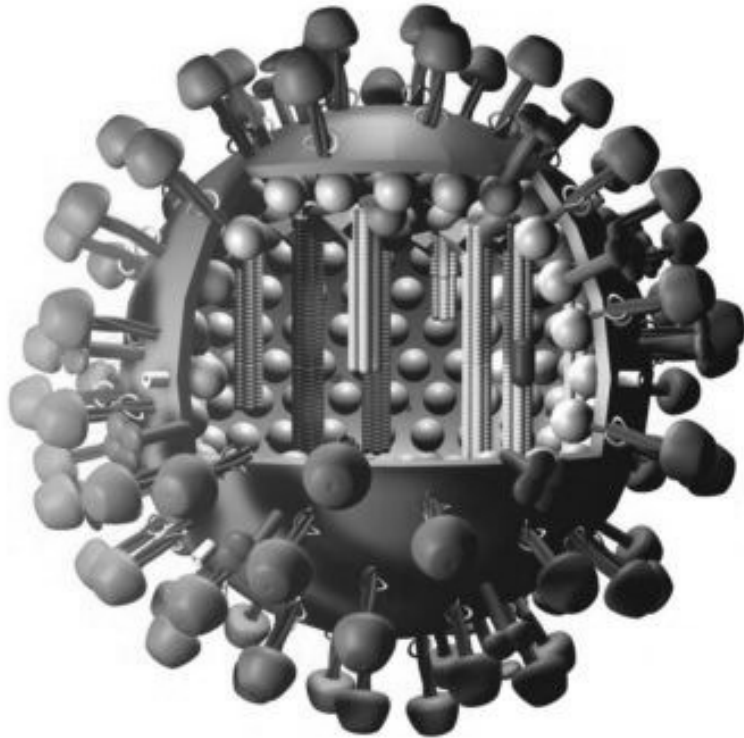


Informationen zur Influenza beim Menschen und einer möglichen Grippepandemie



Die Grippe (**Influenza**) ist eine akute Infektionskrankheit, die mit tödlichen Komplikationen einhergehen kann. Von Jahr zu Jahr ändern sich die Virusstämme ein wenig, die die regelmäßigen Grippewellen? im Winter auslösen. Daher muß der Grippeimpfstoff auch jedes Jahr an die zirkulierenden Virusstämme angepaßt werden. Das Immunsystem des Menschen kennt meist auch schon die

ein oder andere Virusvariante und hat in vielen Fällen zumindest einen Teilschutz aufgebaut, der durch eine Impfung vergrößert wird.

Das Influenzavirus hat im vergangenen Jahrhundert drei Pandemien (weltweite Grippewellen) verursacht. Das war immer dann der Fall, wenn sich ein völlig neuartiger Virusstamm entwickelt hatte, gegen den es weder eine natürliche Immunität im Menschen gab, noch einen wirksamen Impfstoff. Dabei starben allein in den Jahren 1918/1920 weltweit 20 bis 40 Millionen Menschen. Die Expertinnen und Experten sind sich einig, daß eine solche Influenza in den nächsten Jahren wieder weltweit auftreten und dabei auch die deutsche Bevölkerung treffen kann. Eine besondere Gefährdung wird von Seiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) dabei darin gesehen, daß sich das zurzeit in verschiedenen Ländern grassierende Vogelgrippevirus zu einem Influenzavirus weiterentwickeln könnte, das die Fähigkeit besitzt, eine Übertragung von Mensch zu Mensch auszulösen. Weltweit haben sich die zuständigen Behörden inzwischen mit entsprechenden Notfallplänen beschäftigt. Bisher gibt es jedoch keinerlei Anzeichen, daß das Vogelgrippevirus die Fähigkeit zu einer Mensch zu Mensch Übertragung entwickelt hat.